

Ressort: Politik

## Gewalt in der Ostukraine setzt sich fort

Luhansk, 29.04.2014, 19:33 Uhr

**GDN** - Die Gewalt im Osten der Ukraine hat sich auch am Dienstag fortgesetzt. Pro-russische Separatisten stürmten in der Stadt Luhansk mehrere Gebäude, darunter die Bezirksverwaltung und das Büro des Staatsanwaltschaft, wie die "Kyiv Post" berichtet.

Auf den besetzten Gebäuden sei die russische Fahne gehisst worden. Hunderte Menschen hätten sich an den Aktionen beteiligt, mindestens ein Mensch sei dabei verletzt worden. Ein Sprecher der Separatisten sagte der russischen Nachrichtenagentur Ria Novosti, man sei dabei, die Polizei in Luhansk zu entwaffnen. Der ukrainische Übergangspräsident Alexander Turtschinow hatte den Polizisten zuvor Untätigkeit vorgeworfen. Diese seien nicht in der Lage, ihre Pflichten zu erfüllen und die Bürger zu schützen.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33843/gewalt-in-der-ostukraine-setzt-sich-fort.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619